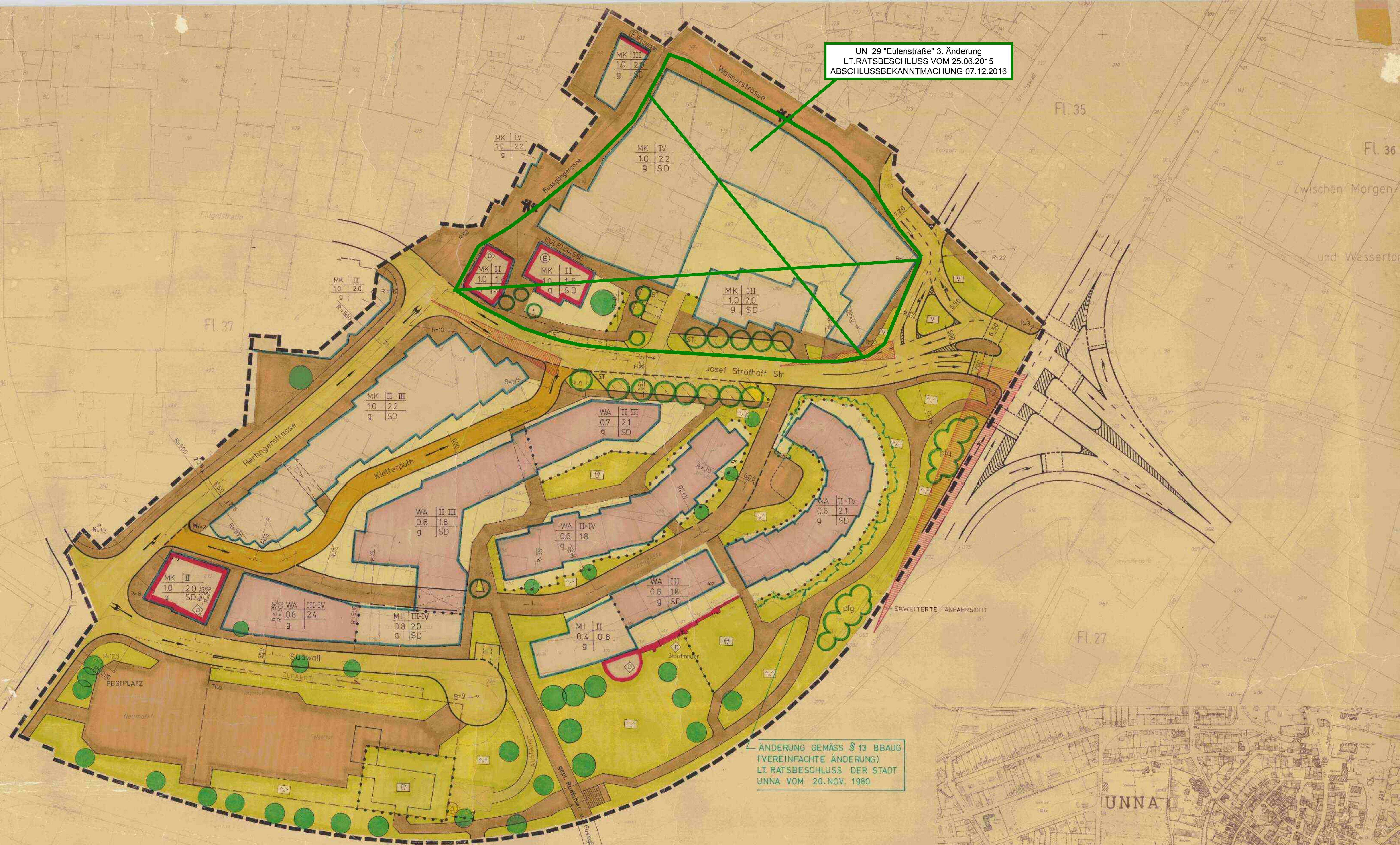


UN 29 "Eulenstraße" 3. Änderung
 LT.RATS BESCHLUSS VOM 25.06.2015
 ABSCHLUSSBEKANNTMACHUNG 07.12.2016

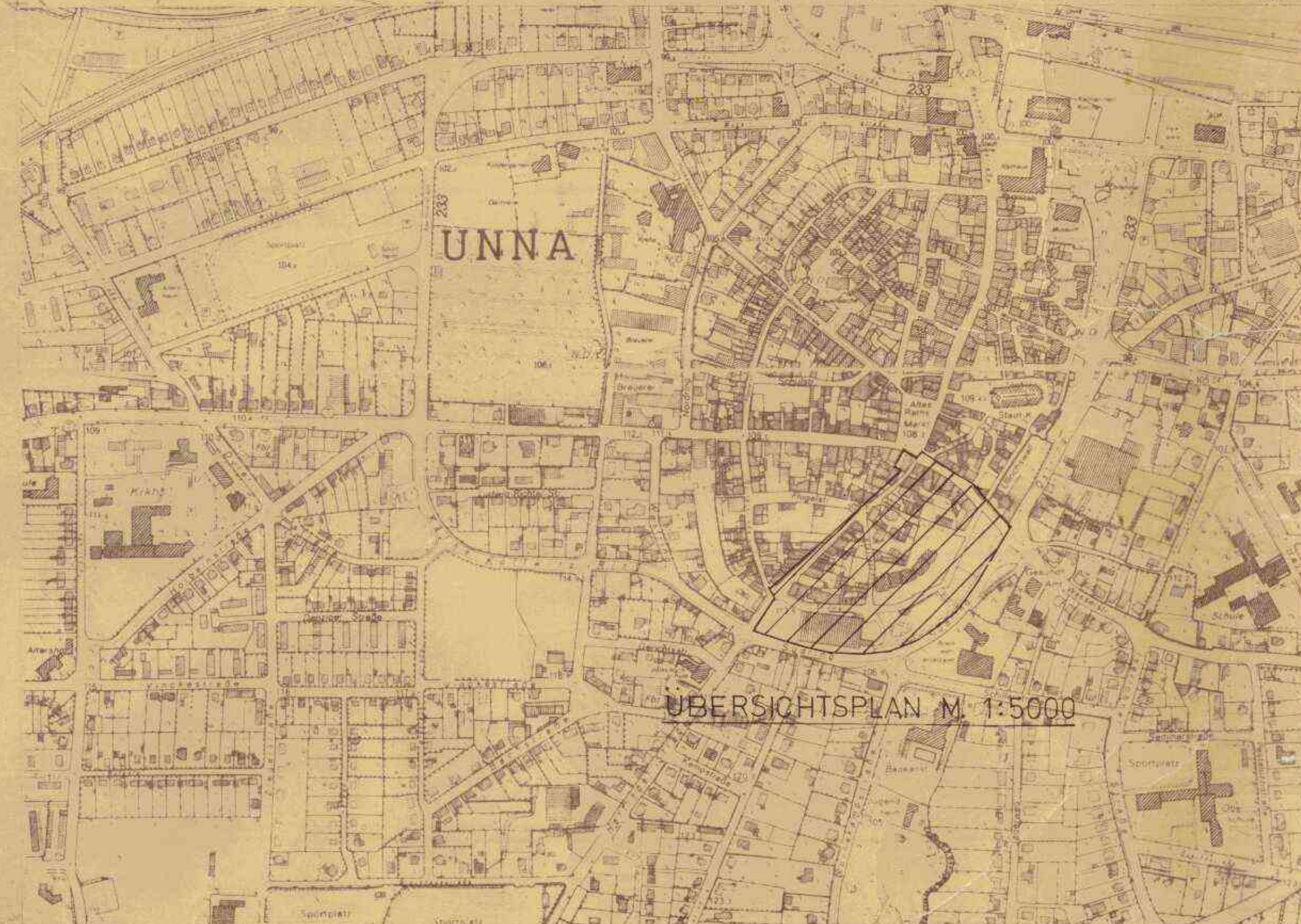


ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BBAUG
 (VEREINFACHTER ÄNDERUNG)
 LT.RATS BESCHLUSS DER STADT
 UNNA VOM 20. NOV. 1980

UN 29 "Eulenstraße" 2. Änderung
 LT.RATS BESCHLUSS VOM 30.06.1988
 ABSCHLUSSBEKANNTMACHUNG 23.01.1990

1.) In den MK-Gebieten sind gem. § 1 (5) und (9) BauNVO von den gem. § 7 (2) Nr. 2 allgemein zulässigen Einzelhandelsbetrieben und Vergnügungstätten folgende Arten von Nutzungen nur ausnahmsweise zugelassen:
Sex-Shops
 Folgende Nutzungen sind ausgeschlossen:
 Spielhallen, Sex-Kinos, Peep-Shows, Striptease-Shows und Bordelle.

2.) Die städtebauliche Begründung vom 20.5.1989 wird dem Bebauungsplan beigelegt.



ÄNDERUNG LT.RATS BESCHLUSS VOM 25.3.1981

Bestandsdarstellung	Planungsrechtliche Festsetzungen gemäss § 9 BBAUG nach der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965								
Gemeindegrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze vorh. Gebäude mit Hausnummer Gebäude, die erhalten werden können Gebäude u. sonstige bauliche Anlagen die beseitigt werden müssen nach § 10 Abs. 1 u. 2 StBauFG Denkmalswerte Gebäude n. § 10(1) StBauFG Erhaltenswerte Gebäude n. § 10(1) StBauFG Zugehörigkeitslinien Bauschungen Mauer Zaun Kanaldeckel Strassenleuchten Strassenrinnenkanten	Begrenzungen Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BBAUG Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen gem. § 16 Abs. 4 BauNVO Baulinie § 23 Abs. 2 BauNVO Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO Strassenbegrenzungslinien Sondernutzungsgebiet § 10 Abs. 1 StBauFG Umgrenzung der Natur- und Landschaftsschutzzonen Umgrenzung der Verbandsgrünflächen aufgehoben § 10 Baufluchtlinien aufgehoben § 10 Baufluchtlinien Aufhebung § 10 Baufluchtlinien Aufhebung von § 10 Baufluchtlinien vorgeschlagene neue § 10 Baufluchtlinien vorgeschlagene Gebäudeumgrenzung	Baul. Nutzung WS Kleinsiedlungsgebiete n. § 2 Bau NVO WR Reine Wohngebiete n. § 3 Bau NVO WA Allgemeine Wohngebiete n. § 4 Bau NVO WB Besondere Wohngebiete n. § 5a Bau NVO MD Dorfgebiet n. § 5 Bau NVO MI Mischgebiet n. § 6 Bau NVO MK Kerngebiet n. § 7 Bau NVO GE Gewerbegebiet n. § 8 Bau NVO GI Industriegebiet n. § 9 Bau NVO SO Sonderbaugebiete n. § 10 u. 11 Bau NVO Wasserrechtliche Festsetzungen, Wasserfl. § 9(1)15 W Wasserschutzgebiet U Überschwemmungsgebiet B Bahnanlagen L Luftverkehrsanlagen F Flächen für Abtragung n. § 9(1)17 BBAUG F Flächen für Aufschüttung n. § 9(1)17	Gemeinbedarfsfläche Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf n. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBAUG Verwaltungsgebäude Schule Krankenhaus Theater Jugendheim, Jugendherberge Post Kirche Hallenbad Kindertagesstätte, Kindergarten Schulzentrum Feuerwehr Nutzungsschema Zahl d. Vollgeschosse Grundflächenzahl Bauweise Dachform	Versorgungsflächen Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder fester Abfallstoffe n. § 9(1)12 u. 14 BBAUG Elektrizitätswerk Gaswerk Wasserbehälter Umformerstation Pumpwerk Müllbeseitigungsanlage Fernheizwerk Wasserpumpe Brunnen Kläranlage oberirdische Versorgungsanlagen u. Hauptwasserleitungen n. § 9(1)13 BBAUG	Verkehrflächen Strassenverkehrsflächen öffentlich § 9(1)11 öffentl. Fussgängerbereiche u. Gehwege Verkehrsmittel-eingeschränkter Fahrverkehr Gehwege privat n. § 9(1)11 BBAUG öffentliche Parkfläche § 9(1)11 BBAUG Stellplätze n. § 9(1)11 BBAUG Garagen n. § 9(1)11 BBAUG Gemeinschaftsstellplätze Gemeinschaftsgaragen Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu be- bestehende Flächen n. § 9(1)21 BBAUG Sichtflächen sind oberhalb von 0,80m Höhe von Sichthindernissen freizuhalten. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen u. Stützmauern, soweit sie zur Her- stellung des Strassenkörpers erforder- lich sind, n. § 9(1)26 BBAUG von Bebauung freizuhalten Schutz- fläche n. § 9(1)24 BBAUG Talgarage	Grünflächen Nicht überbaubare Grundstücksflächen die zu begrünen oder landschaftsgärtnerisch zu gestalten sind n. § 9(1)12 BBAUG öffentliche Grünflächen n. § 9(1)15 BBAUG Verkehrsgrün § 12(1)23 BBAUG Kinderspielfeld Bolzplatz Sportplatz Parkanlage Badeplatz Dackelkriegergrün Flächen für die Landwirtschaft § 9(1)18 Flächen für die Forstwirtschaft § 9(1)18 nur Doppelhäuser zulässig § 9(1)25a Erhaltung von Einzelbäumen § 9(1)25b Pflanzgebiet für flächenhafte Anpflan- zungen n. § 9(1)25a BBAUG	Nutzung u. Bauweise III Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse III-IV Zwingend vorgeschriebene Höchst- u. Min- destgrenze n. § 17(4) u. § 18 BauNVO 04 Grundflächenzahl n. § 19 BauNVO 30 Geschossflächenzahl n. § 20 BauNVO 30 Baumassenzahl n. § 21 BauNVO Aufhebung der Art der baul. Nutzung o offene Bauweise n. § 22(1) BauNVO a nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig § 22 nur Hausgruppen zulässig § 22(2) BauNVO nur Einzelhäuser zulässig § 22(2) BauNVO geschlossene Bauweise § 22(1) BauNVO besondere oder abweichende Bauwei- se n. § 22(4) BauNVO	Gestaltung nach § 9(4) BBAUG in Verbindung mit § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2 u. 4 BauO NRW SD Satteldach WD Walmdach KWD Krüppelwalmdach PD Mansarddach MD Mansarddach FD Flachdach D Dachneigung D 90° Dachneigung Durchgang, Durchfahrt u. Arkaden Auskragung Durchfahrt Sattel- u. Walmdächer sind ohne Drempelein- u. Dachgauben zu erstar- ten, Dachflächenfenster nur zur Gar- tensseite.	
Sonstige textliche Festsetzungen In den Mischgebieten (MI) ist eine Nutzung nur nach §§ 2(1) 1-3. BauNVO zulässig.	PLANUNTERLAGEN Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965. Stand des Abrechnungsblattes vom 26.4.1978 UNNA, 26.4.1978 KREIER, U. DIREKTOR								
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Unna am 19.10.1978 beschlossen. UNNA, 19.10.1978 KREIER, U. DIREKTOR		BÜRGERBETEILIGUNG Anhörung und Erörterung gemäss § 2a BBAUG erfolgten am 29.3.-1979		OFFENLEGUNG Der Bebauungsplan einschließlich der Begrün- dung hat nach Billigung durch den Rat der Stadt Unna am 19.10.78, in der Zeit vom 15.1. bis 16.2.80 öffentlich ausgelegt gemäss § 26b BBAUG vom 18.8.1976.		GENEHMIGUNG Dieser Plan ist gemäss § 11 BBAUG vom 23.8.1980 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBI I, 225) mit Verfügung vom 18.11.1980 genehmigt worden. Amberg, 18.11.80 Der Regierungspräsident von Anhalt		GENEHMIGUNGSVERFÜHRUNG Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes so- wie Ort u. Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des BBAUG vom 23.8.1980 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBI I, S. 2256 am 15.5.1980 öffentlich bekannt gemacht worden. Unna den 27.5.81 Der Stadtdirektor	
ERKENNTNIS DES PLANENTWURFS Dieser Bebauungsplan und die dazu gehörige Begrün- dung wurden vom Stadtplanungsamt Unna am 18.11.1980 in der Sitzung des Stadtrates einstimmig beschlossen. UNNA, 18.11.1980 Der Stadtdirektor		Der Aufstellungsbeschluss ist gemäss § 2(1) BBAUG vom 18.8.1976 am 19.10.1978 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt Nr. 76 des Kreis Unna vom 20.12.79 öffentlich bekannt gemacht worden.		Erörterung der Bürgerbeteiligung gemäss § 9 StBauFG erfolgten am: 29.3.1979		UNNA den 21.2.1980 Der Stadtdirektor		STELLUNGNAHME SVR Zu diesem Plan geht die gutachterliche Aus- scheidung des Verbandsausschusses des Sied- lingsverbandes Ruhrtalbezirk vom 15.10.1977.	

STADT UNNA

BEBAUUNGSPLAN NR: 29
BLATT: AUSFERTIGUNG: 1
MASSTAB 1:500
EULENSTR. 1. ÄNDERUNG

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung zur Bekanntmachung vom 13. Dezember 1976 (GV. NW 1976 S. 301) zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV. NW S. 304), des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1980 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBI. I, S. 2256) und auf-
 grund des § 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der
 Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz
 vom 15. Juli 1976 (GV. NW S. 264) in Verbindung mit § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der
 1. Verordnung zur Durchführung des BBAUG vom 21. April 1970 (GV. NW S. 299) hat der
 Rat der Stadt Unna in seiner Sitzung am 24. April 1980 den planungsrechtlichen Teil des Be-
 bauungsplanes UN 29 gemäss § 10 BBAUG und die Gestaltungsvorschriften gemäss
 § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

DIESER BEBAUUNGSPLAN UMFASST DEN PLANBEREICH:
 zwischen der nördlichen Grenze der Stauernparzelle 290 (Wasserstraße) aus Flur 35-
 in Osten und Süden die westliche Flurstücksgrenze 389, 397, 198, 200 und die süd-
 liche Grenze des Flurstückes 403, im Westen die westliche Grenze des Flurstückes
 403, der Flurstücke 401, 51, 51, 57, 466, 577, 73, 582, 103, 126, 340, 571, 510, und
 die westliche und nördliche Grenze des Flurstückes 118, 311e aus der Gemarkung
 Unna I, Fl.

ER HEBT ZUGLEICH IN SEINEM GELTUNGSBEREICH AUF:
 den rechtsverbindlichen Bebauungsplan zum Nr. 29 "Eulenstraße" vom 15.10.1977.

**ER BESTEHT AUS: LAGEPLAN u. TEXTFESTSETZUNGEN
 ANLAGEN: EIGENTÜMERVERZEICHNIS u. BEGRÜNDUNG
 UND GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN**